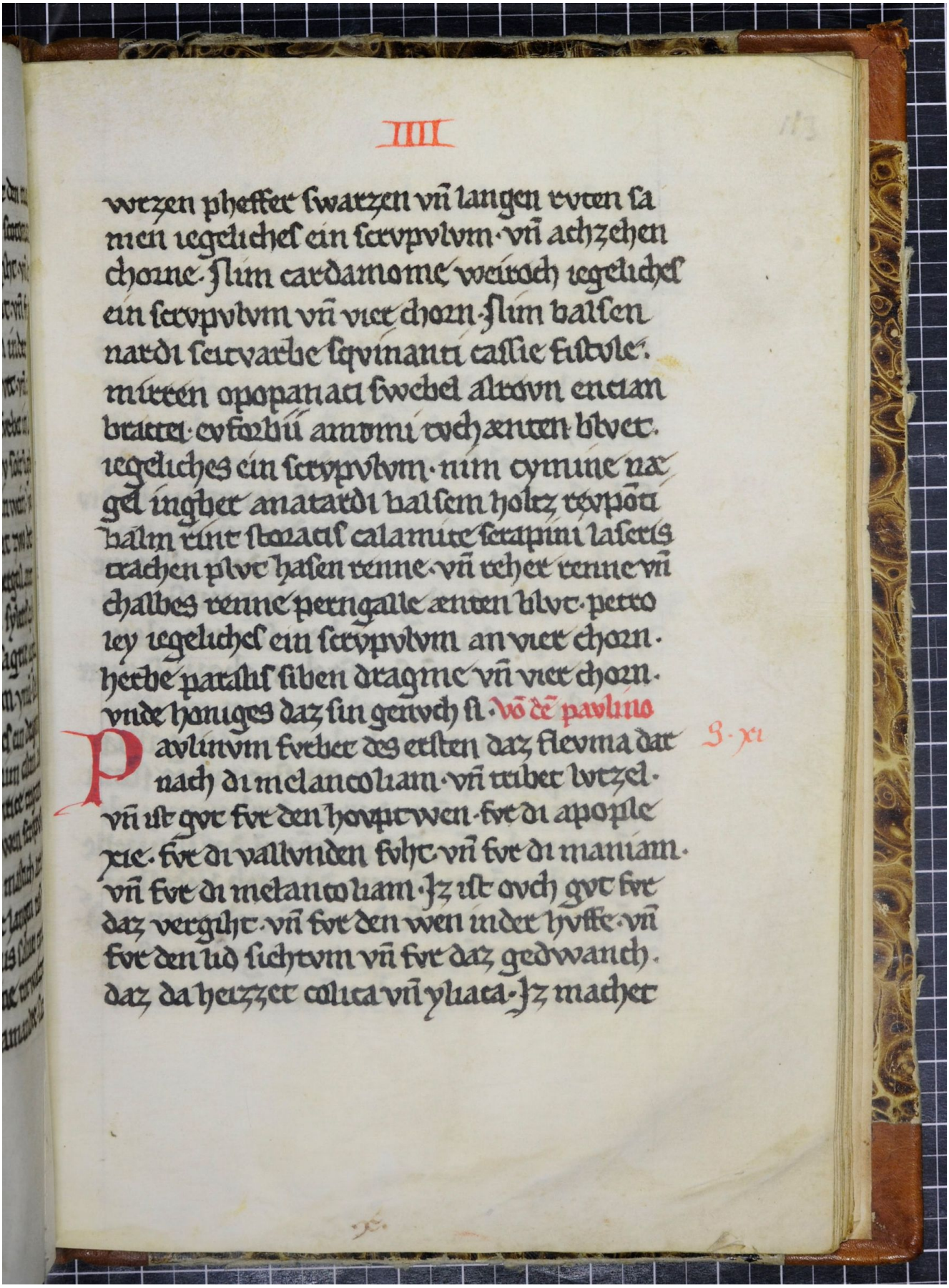
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII

wrzen pheffer swarzen vñ langen ruten sa
men iegeliches ein scrupulum · vñ achzehen
chorne · Nim cardamome weiroch iegeliches
ein scrupulum vñ vier chorn · Nim balsen
nardi seitvarbe squinanti cassie fistule ·
mirren opopanaci swebel alroun encian
bractei · euforbii amomi tuch ænten bluet ·
iegeliches ein scrupulum · nim cymine næ
gel ingber anatardi balsem holtz reupōti
balm rint storacis calamite serapini laseris
trachen plut hasen renne · vñ reher renne vñ
chalbes renne perngalle ænten blut · petro
ley iegeliches ein scrupulum an vier chorn ·
herbe paralis siben dragme vñ vier chorn ·
vnde honiges daz sin genuch si · Vō dē paulino

Paulinum furbet des ersten daz fleuma dar S · xi
nach di melancoliam · vñ tribet lutzel ·
vñ ist gut fur den houptwen · fur di apople
xie · fur di vallunden fuht · vñ fur di maniam ·
vñ fur di melancoliam · Iz ist ouch gut fur
daz vergiht · vñ fur den wen inder huffe · vñ
fur den lid siehtum vñ fur daz gedwanch ·
daz da heizzet colica vñ yliaca · Iz machet